

**Zeitschrift:** Beiträge zur nordischen Philologie  
**Herausgeber:** Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien  
**Band:** 13 (1984)

**Artikel:** Literatur und Neutralität : zur schwedischen Literatur der Kriegs- und Nachkriegszeit  
**Autor:** Kejzlar, Radko  
**Vorwort:** Vorwort  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-858352>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vorwort

Es ist mir ein Anliegen, meinen herzlichen Dank für Anregungen und Kritik an die Herrn Prof. Dr. Otto Oberholzer, Dr. Bernd Henningsen und Otto Michael Schneider M. A. auszusprechen. Gleichfalls ist die großzügige Hilfsbereitschaft und Unterstützung des Instituts für Nordische Philologie der Universität München, und vor allem seines Vorstands Herrn Prof. Dr. Kurt Schier, hervorzuheben. Prof. Dr. Oskar Bandle und Prof. Dr. Hans-Peter Naumann danke ich herzlich für ihre Bereitschaft, diese Arbeit in die Reihe Beiträge zur nordischen Philologie zu übernehmen und sie durch großzügige finanzielle Beihilfe der Schweizerischen Gesellschaft für skandinavische Studien zu unterstützen. Mein Dank gebührt auch dem Schwedischen Institut in Stockholm, das mir 1975 einen mehrmonatigen Studienaufenthalt in Schweden ermöglichte.

Für mühevollen Überarbeitung und Reinschrift des Manuskripts bin ich Frau Ilse Kroher und Herrn O. M. Schneider, für die Vorbereitung zum Druck den Herren Bandle, Naumann und Dr. Jürg Glauser in Dankbarkeit verbunden. Auch möchte ich meiner Frau für die unermüdliche Hilfe bei der Erstellung der Studie meinen Dank ausdrücken.

Die vorliegende Untersuchung ist 1979 abgeschlossen und nach diesem Jahr erschienenenes Material nicht mehr berücksichtigt worden.

München, November 1983

R. K.